

Der SI Club Kiel übergibt 2.000 Euro an das MEDIBÜRO KIEL

Am 3. Februar nahm Dr. Thomas Schröter vom MEDIBÜRO KIEL einen Scheck über 2.000 € von den Clubschwestern des Soroptimist International Clubs Kiel entgegen.



von links nach rechts: Dr. Thomas Schröter vom Medibüro, Marion Clausen und Ilona Lühr vom FKK, Dr. Stephanie Denzer-Fürst vom SI-Club Kiel

Diese Spendensumme war durch einen Benefizkabarett-Abend mit dem Frauenkabarett Kronshagen (FKK) im November zustande gekommen. Vor einem ausverkauften Haus im Wissenschaftszentrum Kiel stellte das FKK sein neues Programm „Zug um Zug 2.0“ vor. Mit ihrer Liebe zum Kabarett nehmen die 7 plus 1 Mitglieder (sieben Frauen und ein Mann am Klavier) der Truppe „frech und tabulos nahezu alles und jeden unter die Lupe“. Die Truppe verzichtete an diesem Abend auf ihr Honorar zugunsten des Medibüros.

Auch Dr. Thomas Schroeter und Gesche Paulsen vom MEDIBÜRO KIEL waren eingeladen und begeistert.

Das Medibüro verschafft seit Oktober 2011 denjenigen Menschen medizinische Hilfe, die keine Papiere haben. Das sind in erster Linie Flüchtlinge und Migranten ohne Aufenthaltsstatus. Die ehrenamtliche Tätigkeit wird von ÄrztInnen, ZahnärztInnen, PsychologInnen, Hebammen und DolmetscherInnen ausgeführt. Für die medizinischen Leistungen (z. B. Laboruntersuchungen, Arzneimittel, bildgebende Verfahren usw.), die leider nicht kostenfrei angeboten werden können, benötigen die Ehrenamtler dringend Spenden. Das MEDIBÜRO KIEL will die Situation von Illegalisierten auf praktischem und politischem Wege verbessern und menschliche Notlagen mindern.

So war es den Clubschwestern eine große Freude, mit diesem gelungenen Abend dafür gesorgt zu haben, dass wieder Menschen ohne Papiere geholfen werden kann. Wenn Sie Ärzte aus den o.g. Fachbereichen kennen, sensibilisieren Sie doch für diese Problematik - gern auch bei Ihren Hausärzten.

Foto: Anette Schwohl